

Der Bürgermeister

Postanschrift: Stadtverwaltung 53754 Sankt Augustin

An die
Fraktionen und Fraktionslosen
im Rat der Stadt Sankt Augustin

im Hause
(per E-Mail)

Dienststelle Bürgermeister- Ratsbüro Markt 1	
Auskunft erteilt: Herr v. Borzyskowski	Zimmer: 401
Telefon (0 22 41) 243-0	Durchwahl: 394
Telefax (0 22 41) 243-430	Durchwahl: 77394
E-Mail-Adresse: luca.vonborzyskowski@sankt-augustin.de	
Internet-Adresse: http://www.sankt-augustin.de	
Besuchszeiten	
Rathaus	Bürgerservice
montags bis freitags: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr, montags: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr	montags bis freitags: 7.30 Uhr - 12.00 Uhr, montags und donnerstags: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
BRB-vB

Datum
28.11.2022

Machbarkeits- und Kostenermittlung Sanierung Birlinghover Park- und Teichanlage

Anfrage SPD, Ds.-Nr.: 22/0385

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung	29.11.2022	öffentlich

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantworte ich die o.a. Anfrage wie folgt:

1.) Welche Möglichkeiten der Sanierung der Teichanlage sieht die Verwaltung?

Antwort:

Der derzeitige, anthropogene Zustand des künstlichen Gewässers Birlinghovener Teich ist ökologisch minderwertig und kaum durch Unterhaltungsmaßnahmen zu verbessern. Die Wassertemperaturen im Sommer erreichen 30°C. Es herrscht ein saprophiles Algenklima. Eine Reparatur des künstlichen Teiches hinsichtlich der Wiederherstellung der durch Bitumschichten geschaffenen Dichtigkeit ist sowohl ökologisch nicht sinnvoll als auch technisch nicht möglich. Alternativ wäre ein vollständiger Abriss und Neubau erforderlich. Dabei kann die Herstellung eines natürlichen Teichgewässers den Gesamteindruck des Areales verbessern.

Des einfachen ersatzweisen Neubaus stehen jedoch sowohl die Unzulässigkeit der Integration des Teiches in der bisherigen Form in das Spielplatzgelände sowie die Belange des Hochwasserschutzes entgegen. Seitens des Wasserverbandes und der Verwaltung in ihrer Zuständigkeit des vorsorgenden Hochwasserschutzes sind die Planungen für den in Rede stehenden Birlinghovener Teich dahingehend bereits fortgeschritten, im Zuge der Umsetzung des Ausbaus des Lauterbaches das Areal des Teiches als Retentionsfläche zu nutzen. In Abstimmungen mit dem federführenden Wasserverband Rhein-Sieg sind derartige Planungen bereits bei der Vorstellung der Ausbaukriterien zum 100jährigen Abflussprofil des

Bankverbindungen

Kreissparkasse Köln IBAN DE11 3705 0299 0033 0016 52 Swift BIC: COKSDE33XXX
 VR-Bank Rhein-Sieg eG IBAN DE53 3706 9520 5000 4590 13 Swift BIC: GENODED1RST
 Postbank Köln IBAN DE39 3701 0050 0023 1085 03 Swift BIC: PBNKDEFF370
 Steyler Bank GmbH IBAN DE14 3862 1500 0000 0119 49 Swift BIC: GENODED1STB

Öffentliche Verkehrsmittel

Haltestelle: Sankt Augustin Zentrum/Hochschule
 Bonn-Rhein-Sieg
 Straßenbahn: 66, 67
 Busse: 508, 517, 518, 529, 535, 540, 599

Lauterbaches vorgestellt worden. Es soll ein natürliches Gewässer mit hydraulischem Kurzschluss zum Lauterbach hergestellt werden.

Eine Veranschlagung der für den Umbau des Geländes entstehende Kosten ist derzeit nicht möglich und abhängig von den noch ausstehenden Ausbauplanungen.

- 2.) Welche Möglichkeiten gibt es, den Park und den Spielplatz mit einer leistungsfähigen Stromversorgung auszustatten?

Antwort:

Unter Beachtung der unter 1) geschilderten Gewässerausbauplanungen sowie der Nutzung des Geländes Birlinghover Park als Retentionsraum sind Vorschläge zur Verbesserung der Stromversorgung und des Wasseranschlusses aus Sicht des Verwaltung eher kontraproduktiv. Anträge für Änderungen der Strom- und Wasseranschlüsse sind beim Versorger zu stellen

- 3.) Welche Möglichkeiten des Wasseranschlusses auf dem Parkgelände gibt es?

Antwort:

Siehe dazu auch die Beantwortung zu 2).

Da ein natürliches Gewässer mit hydraulischem Kurzschluss zum Lauterbach hergestellt werden soll, ist dasselbe zukünftig anstelle der Beschickung mit Trinkwasser durch natürlichen Wasserzufluss zu versorgen. Gedacht wurde dabei bereits an den Anschluss des vom Westen zufließenden und in Park-Nähe bereits in den Lauterbach mündenden Siefen.

- 4.) Mit welchen Kosten ist bei den einzelnen Maßnahmen zu kalkulieren

Antwort:

Siehe dazu auch zu 1)

Eine Veranschlagung der für den Umbau des Geländes entstehende Kosten ist derzeit nicht möglich und abhängig von den noch ausstehenden Ausbauplanungen.

- 5.) Welche personellen Ressourcen wären für die Umsetzung nötig und zu welchem Zeitpunkt stünden diese zur Verfügung?

Antwort:

Seitens der Stadt wäre zumindest ein Ingenieur Wasserbau für die Leitung und Begleitung des Gesamtprojektes notwendig. Darüber hinaus ist Abstimmung, Planungs- und Bauleitungsarbeit durch Personal des Wasserverbandes erforderlich. Seitens der Stadt steht dieses Personal aufgrund des aktuellen Personalmangels bei FB 7 und fehlendem Fachpersonal beim BNU nicht zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Max Leitterstorf
Bürgermeister